

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1965-12-02

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

2. Dezember 1965

Sehr verehrter Professor Bussmann,

besten Dank für Ihren Expressbrief vom 30. November.

Die Strafprozessvollmacht sende ich anliegend unterschrieben zurück. Es ist aber dies die erste, die ich von Ihnen erhalten habe. Herrn Dr. Kaestlin haben Sie für mich ausschliesslich eine Prozessvollmacht übersandt, und Dr. Kaestlin, der deutschen Gepflogenheiten im Detail unkundig, nahm an, diese Vollmacht decke auch den Strafprozess. Ich darf Sie nun also bitten, mir umgehend ein weiteres Formular der Strafprozessvollmacht zu schicken.

Selbstverständlich bezog nur die erste rote Unterstreichung in dem Artikel des Herrn Helwig sich auf den Prozess gegen ihn und die Kölnische Rundschau. Die zweite Unterstreichung hatte ich mir angebracht, weil ich sie, wie auch die dritte in meinem Gespräch mit Herrn Spangenberg erörtern wollte. Herr Spangenberg plant morgen, den 3. Dezember nachmittags bei mir zu sein.

Mit freundlichem Gruss

Ihre sehr ergebene

